Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XXXVIII. München im spanischen Erbfolge-Kriege

Sendlinger Mordweihnachten. 1705 - 1715.

<p style="text-align: center;">„Kayserl. Proposition
so geschehen bei Anruckung der Kays. Truppen vor die
Statt München.
Freitags den 15. Mai 1705."

„Ihre Kayserl. Mt. glorwürdigsten Andenkhens sowohl alß die jetz Regierend Kays. Mt. haben mir allergnädigst befohlen, der Hofstatt zu München, vnd denen Burgermeistern Wissen zu lassen, wie daß dieselben wichtigen Vrsachen halber, vnd zu des Landts aigenen innerlichen Ruehe vnd sicherheit vnumgänglicher nothdurfft zu seyn befunden, eine besatzung in die Statt München ainzulegen, vnd Sie dannenhero unverzüglich in die Statt einzunemen, anbey aller Schutz und Gnad: auch von der Besatzung gute Sisciplin versichert, wie nit weniger die Printzen ausser aller forcht vnd sorg zu seyn hetten, zumahlen Jhnen kein Leyd widerfahren, auch Jhrem stand nach mit geziemender Ehrerbietigkeit begegnet: vnd alle sicherheit geschafft werden solle.

publicirt zu München den 15. May 1705.

Graf von Löwenstein.
Graf von Seeau.
Graf von Lamberg.
Graf von Gronsfeldt.
Herr von Förster."

Auf diese Zusage hin öffneten die Bürger am 16. Mai die Thore Münchens. Allein kaum hatten die Oesterreicher

